

Ipod wird 20

Beitrag von „Dr. Moll“ vom 24. Oktober 2021, 12:38

Moin

am 23.10.2001 wurde der erste Ipod vorgestellt (<https://de.wikipedia.org/wiki/IPod>). Den hätte ich damals auch gern gehabt, war mir aber viel zu teuer. Ich habe mir dann einen MP3-Player gekauft.

Der hat auch ein eingebautes FM-Radio. Die Speicherkapazität reichte für die U-Bahnfahrten zur Arbeit. Er funktioniert heute noch.

Mit den Smartphones wurde er dann aber überflüssig.

Schönen Tag

Beitrag von „talkinghead“ vom 24. Oktober 2021, 13:07

Mein 120GB ipod hab 2017 oder so mit teuren Teilen auf SD Karte umgebaut. Kurz darauf kam mein iphone 128GB von meinem AG und ab da liegt er im Schrank.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 24. Oktober 2021, 16:36

3rd Gen iPod hatte ich - mit Gravur. Also Audio Player mega cool. Als Datenträger - wie alle mobilen Geräte von Apple - furchbar. Sobald man mehr als einen Rechner hat mit iTunes drauf wird jede Mal alle musik gelöscht, weil man die Geräte immer nur mit einer Bibliothek syncen kann. Und weil jede iTunes Library ne eigene ID hat, muss man dann mit hexeditoren dann an der ID rumschrauben, damit macOS denkt, oh es ist dieselbe Library.

Das ist heutzutage zwar irrelevant, weil die meisten nur noch Mucke streamen- Aber die Art und Weise wie Apple versucht, den Speicher der Geräte hermetisch abzuziegeln und memory expansions via SD Card zu verhindern, um so künstlich ihre Produktpalette stratifizieren zu können, ist für mich der Hauptgrund, warum ich nie wieder ein iPhone oder irgendwas von Apple kaufen werde, solange ich nicht muss.

Beitrag von „TheWachowski“ vom 25. Oktober 2021, 13:14

Synchronisiert habe ich meinen iPod nie. Alleine schon deshalb weil meine Musiksammlung viel zu groß ist und es Dinge gibt, die zuhause, aber nicht unterwegs Sinn machen. Daher habe ich die Songs, die ich draufhaben wollte immer per Drag&Drop draufgepackt. Als dann iTunes Match rauskam, war das dann auch nicht mehr nötig, weil man einfach die Songs auf den iPod (Touch) heruntergeladen hat, die man wollte.

Zu Beginn waren mir iPods auch zu teuer, weshalb ich auch auf einen MP3-Player gesetzt habe. Aber abgesehen vom überschaubaren Speicher, der das ganze Konzept irgendwie ad absurdum geführt hat, was das Bedienkonzept echt schwach. Gerade die ersten Geräte, die nicht in der Lage waren Künstler, Alben und Titel korrekt nach Tags zu sortieren und anzuzeigen, wie es sich gehört und stattdessen einfach die Ordnerstruktur eingeblendet haben. Zum Glück war zumindest das (im Vergleich zu Freunden) für mich kein Problem, da ich meine Musik schon immer mit iTunes verwaltete, womit die Ordner immer korrekt sortiert und benannt sind und ich das einfach 1:1 rüberschieben konnte.

Im Auto habe ich heute noch mangels CarPlay einen alten iPod Touch hängen.

Beitrag von „atl“ vom 27. Oktober 2021, 00:56

ich bin heute mal im Keller gewesen und habe mal den Oldie (2. Generation) wieder hoch geholt. Eigentlich war ich die letzten 15 Jahre der Meinung, das er sich nicht mehr laden lässt. Aber offensichtlich heilt die Zeit doch alle Wunden. 😄

